

organische Fehler da sind, wo die Idee, die ihm zu Grunde liegt, schon Jahre lang einwurzelt, ist selten, fast nie eine Heilung möglich. Pinel hat die Bemerkung mehrerer Engländer bestätigt, daß nach einem Jahre noch selten ein Wahnsinniger geheilt werde. Er lebt und webt dann entweder immer in seiner Ideenwelt, oder, wenn er auch der vernünftigste zu seyn scheint, so ist doch die geringste Kleinigkeit, die seine Idee zurück ruft, vermögend, ihn in seinen Zustand zurück zu setzen.

Der Schwindel.

Ueber ihn läßt sich nur wenig sagen. Der Zustand selbst hat zu kurze Dauer, um als Krankheit aufgeführt werden zu können; er ist nur Zufall anderer, meistens Nervenkrankheiten, oder Folge allgemeiner Schwäche, Gehirnfehler, Anhäufung des Blutes im Gehirn, daher er auch bisweilen dem Nasenbluten, dem Schlagfluß vorher geht,

Ueber Ausgang, Gefahr, Heilung desselben entscheidet also auch nun die Bestimmung von einem dieser Verhältnisse.

Eine gleiche Bewandniß hat es auch mit dem

Nachwandeln.

Meistentheils liegen allgemeine Nervenschwäche, oder irgend eine, das Nervensystem affizirende Ursache zum Grunde; daher stärkende Nervenmittel, China, Eisen, Valerian, ic. angezeigt sind; bisweilen liegen Würmer oder ähnliche Abdominalreize zum Grunde, bisweilen ist es möglich, und bisweilen gar nur — erkünstelte Krankheit, Verstellung. Den

Zustand, den der thierische Magnetismus erzeugt, nicht einmal zu erwähnen.

Die Art, den Kranken im Paroxysmus zu behandeln, wird verschieden angegeben. Hecker verlangt, man soll ihn durch sinnliche Reize, durch Kufen, einen gelinden Schlag, zur Besinnung bringen.

Andere empfehlen, ihn ja nicht aus dem Anfall zu erwecken, sondern nur zu verhüten, daß er keinen Schaden nimmt.

Welches das beste sei? müssen Umstände, Versuche, Selbsterfahrung in vorkommenden Fällen lehren.

Geilheit, Mutterwuth,

möge eine Stelle unter den krankhaften Funktionen der Geschlechtsorgane finden.

Die Krankheiten, welche noch den innern Sinn betreffen können, sind Schlagfluß, Schlassucht, Ohnmacht und Starrsucht.

Zuerst vom

Schlagfluß.

Man versteht darunter einen plötzlichen Verlust des Bewußtseyns und der willkürlichen Bewegungen, wobei nun tiefer Schlaf, Schnarchen und Lähmung da ist, während Athemholen und Blutumlauf fort dauern.

Im niedern Grade ist noch einiges Bewußtseyn, im höhern aber gar keines, und die stärksten Reize machen ket-